

## INHALT

Vorbemerkung .....	9
<b>A THEORETISCHE ANNÄHERUNG .....</b>	<b>13</b>
DAS WISSEN IM TEXT .....	13
1 ZEICHEN: Die zeichentheoretische Überlegungen in Frankreich .. 15	15
<i>signifié</i> und <i>signifiant</i> bei Saussure; Kommunikation und Subjekt bei Lacan; das Zeichen und schöpferischer Akt bei Bachtin; Konsequenzen für den wissenschaftlichen Diskurs; Feldforschung, Dekonstruktion, Thermodynamik	
2 DISKURS VS TEXT: Die Arbeit des Textes .....	22
Die Konstitution von Wissen im Gespräch; Erwartungshorizonte von Texten; der Ort von Diskursen; der Text flieht den Diskurs; <i>écriture</i> und <i>sémiosis</i> ; der Text als Sinnkonstitution durch Verarbeitung der Aporie der Zeiterfahrung; Dialogizität von Literatur; die <i>différance</i> des Textes	
3 ERZÄHLEN: Die Realität von Geschichten .....	32
Das Darstellen von Handlung; Mimesis und <i>distentio animi</i> ; <i>mythos</i> und <i>configuration</i> ; die Gefährlichkeit des Romans	
4 ZENSUR: How to undo words with words .....	36
Zensurforschung; die „Logik“ der Zensur; Zensur in bezug auf die <i>mimèsis</i> ; Zensur als Sprechakt; die Phänomenologie von Zensur; formelle Vorzensur und materielle Nachzensur; absolutistische Zensur vs moderne Zensur; Zensurgeschichte als Literaturgeschichte?	
<b>B METHODOLOGIE .....</b>	<b>48</b>
1 CHEFS-D'OEUVRE: Literatur vs Geschichte .....	48
Die Wiederentdeckung des <i>lansonisme</i> ; das Ende der Literaturgeschichte; die Zeitschrift <i>Annales E.S.C.</i> ; Walter Benjamin und Hans-Robert Jauß; die Position von Georges Benrekassa	
2 GESCHICHTE: Der literarische Text als historisches Dokument? .. 54	54
Der Status des literarischen Textes für den Historiker; Kulturgeschichte und Mentalitätsgeschichte; Daniel Roche und Roger Chartier; der Begriff der <i>représentation</i> ; das spezifische Aneignungsverhältnis des historischen Textes	

3	BÜCHER: Neuere buch- und literarhistorische Unternehmen . . . . .	60
	<i>Livre et Société; Histoire de l'édition française; steigendes Interesse an den minores; französische Buchgeschichte und deutsche Historische Sozialwissenschaft; die Materialität des Textes; das kulturelle Feld</i>	
4	MESSEN: Zur neuen Wissenschaftlichkeit . . . . .	66
	Die Debatten um Quantifizierung, Formalisierung und Empirismus; Verstehen und Erklären; historisches Erzählen; Abstecken des Untersuchungsfeldes; die Differenz ist die historische Tatsache; Formalismen als Komplexitätsreduktion; Konstruktivismus und Interdisziplinarität	
<b>C ARBEITSBERICHT</b> . . . . .		73
1	ERKENNTNISINTERESSE: Die das Projekt leitenden Prämissen . . .	73
	Romanverbot und Zensurgeschichte; der moderne Roman; Epochenschwelle zur Moderne? die Aufklärung in einem beobachtbaren literarischen Feld; sozialwissenschaftliche Verfahren in der Literaturgeschichte	
2	ARCHIVARBEIT: Konstruktion der Metaquelle . . . . .	76
	Die seriell ausgewerteten Quellen; Buchtitelidentifikation und Romandefinition; Personenkorpus; Quellen soziobiographischer Zusatzinformationen	
3	„DOKUMENTEN“STRUKTUR: Informationen aus Quellen und historischem Kontext . . . . .	87
	Informationsauswahl und Sekundärinformationen; Variablenstrukturen der doppelten; hierarchischen Metaquelle; Titelkorpus; Personenkorpus	
4	DATENAUFNAHME: Komplexitätsreduktion oder quellennahe Datenaufnahme? . . . . .	93
	Buchgattungen; Romankategorien: die 22 Merkmale zur „Minimalkategorisierung“ der Romantitel; Komplexitätsreduktion von Quelleninformation; Kodierungen; das Prinzip der nachträglichen Kodierung mit dem „Thesaurus“-System von CLIO; Beispiele analytischer Kodierungen	
5	INTERPRETATIONEN: Paratext, Narratologie und Inhaltsanalysen	106
	Die „Stichprobe“ von Romanen, die 1737 in den Quellen erscheinen; die vier Bereiche einer Tiefenanalyse des inneren Korpus; Paratext und <i>bibliographie matérielle</i> ; untersuchte Kategorien zur Erzähltechnik; Überblick über die Terminologie G. Genettes; Kategorien zur Beschreibung von Diegese und Diskurs: ordinalskalierte Variablen und unkontrollierte Schlagworte	
6	ANALYSEN: von Strichlisten, KWICs, Kontingenztafeln und Korrespondenzanalysen . . . . .	117
	Problematik der Stichprobe; Randauszählungen und Kontingenztafeln; Residuen und „Cramers V“; textorientierte Analysen; Darstellungsprobleme der multivariaten Statistik; Korrespondenzanalyse	

7 DATENBANKEN: von der Datenaufnahme über die statistische Auswertung bis zur Bereitstellung der Daten für Sekundäranalysen .....	122
Die benutzte Software; das historische datenbankorientierte Analyseprogramm CLIO; Konsequenzen für die Forschung	
<b>D HISTORIE</b> .....	126
1 LESEN: Die Bedingungen des literarischen Feldes .....	126
Bevölkerung und Lebensumstände; Alphabetisierung und Buchbesitz; Orte des Kulturlebens; Lektüre; der Status des Schriftstellers; Buchmarkt und Buchhandel; Produktionsstatistiken	
2 ZENSUR: Funktionsweise und Wandel der Buchaufsicht .....	140
Die Erlangung eines königlichen Druckprivilegs; Wortlaut und Inhalte des Privilegs; Beispiel eines Druckerlaubnisantrags ( <i>Paysanne parvenue</i> ); andere Erlaubnisarten; die Permission Tacite; Kontrolle des Buchhandels: materielle Nachzensur; Beschlagnahmen an der Zollgrenze; das Phänomen der Sozialzensur; historische Entwicklung des Privilegiensystems; Marktorientierung Chauvelins und Zensur aus Qualitätsgründen	
3 KANON: „Dans un roman frivole aisément tout s'excuse ...“ ....	168
Die Poetik des modernen Romans; die Veränderung des vraisemblance-Begriffes; der Roman als Schule des Lebens; die traditionelle Romankritik; Geschichte und die Frage der Unmoral des Romans; das Dilemma des Romans; Schlüsselromane; Romanpraxis: Neuerungen; die Frage der Fiktionsgrenze: Ernst oder Spiel? eine fiktive Gattung mit fiktivem Impressum	
4 EPOCHENSCHWELLE: Beginn der Moderne anhand von Roman- und Zensurentwicklung .....	191
Die Epochalität des Romans; die Instanz des Publikums; Roman als Wirtschaftsfaktor; Echo im Text; die <i>proscription des romans</i> ; der Marquis de L. V. hilft der paysanne parvenue; d'Aguesseau und d'Argenson; Modernisierung der Buchaufsicht; Inspektor de Beauchamp; Erhöhung der Kontrollinstanzen; der erste Polizeiregister; Konsequenzen für den Roman; „Exilierung“ der Romanproduktion	
<b>E ANALYSEN (Ergebnisse der quantitativen Auswertungen)</b> .....	215
1 LIBRAIRIE: Privilegienvergabe, Beschlagnahmen und Buchproduktion .....	215
Die Änderung der Zensurpolitik; Pflichtexemplarabgabe; Druckerlaubnisanträge und deren Ablehnungsgrad; Entwicklung und Charakteristik der Beschlagnahmen; der Roman als Ziel der Zensur	
2 MARKT: Die Buchhändler und der Boom der Romanproduktion	227
Reaktion der Romanproduktion; der verbotene Roman als Investitionsobjekt; die Entwicklung der Kopfsteuer für Buchhändler; Charakteristik des Erfolgsromans	

3 ROMAN: Charakteristika und Entwicklung einer Gattung	231
Beschreibung des Korpus: die Verteilung der Gattungsmerkmale und deren Charakterisierung durch andere korpusinterne Merkmale; Zahlen zur Entwicklung der Gattung seit dem 17. Jhd. und innerhalb des Untersuchungszeitraumes	
4 ROMANZENSUR: Eine Gattung vor der Zensur	239
Kontingenztabellen zu Zensurenentscheidungen bezüglich der einzelnen Gattungskriterien; Analyse der Residuen; die Merkmale des verbotenen Romans; Korrespondenzanalyse der Romanzensur in der Zusammenschau beider Zensurinstanzen	
5 ERZÄHLEN: Erzähltechnik und -inhalte des verbotenen Romans	249
Inhaltsanalyse der Romantitel; Übersetzungen; Paratexte; Schreibintention und erzähltechnische Qualitäten; Schauplätze, soziale Höhe, Realismus und Unmoral; Konzepte und Konfigurationen	
6 LESER: „Sozialzensur“ und andere Lesestoffe	260
Bestätigung der Sozialzensur anhand der Beschlagnahmedaten; allgemeine Sozialverteilung der Lesestoffe; unterschiedlichen Romanvorlieben in den einzelnen Schichten; Korrespondenzanalyse	
7 ZENSOREN: Die Zensoren als Romanleser	271
Herkunft der Zensoren; die wichtigsten Romanzensoren; die Zensoren als Romanleser; Korrespondenzanalyse der Romanakzeptanz der Zensoren nach sozioprofessionellen Merkmalen	
8 AUTOREN: Die Träger des modernen Romans	279
Allgemeine Beschreibung des Aurorenkorpus; zwei beispielhafte Karrieren: Marquis d'Argens und Chevalier de Mouhy; die Abnahme des Anteils junger Autoren in politisch gespannten Zeiten; die sozio-demographische Verortung der <i>écriture romanesque</i> ; die Autoren des verbotenen Romans	
9 POETO-DÄSIE: Die Vermessung eines soziopoetischen Raumes	296
Zusammenstellung der wichtigsten Analyseergebnisse	
ABKÜRZUNGEN	299
ABBILDUNGEN UND TABELLEN	300
BIBLIOGRAPHIE	302